

**WARTUNG & TECHNIK****Hausbetreuung  
ist systemrelevant**

WIEN. Während große Teile der österreichischen Wirtschaft derzeit einen Gang zurückschalten müssen, ist der heimische Marktführer in der umfassenden Betreuung von Wohnimmobilien weiter für Sauberkeit und Hygiene im Einsatz – denn gründliche und regelmäßige Reinigung ist jetzt wichtiger denn je.

„Gerade in der derzeitigen Situation ist es wichtig, Liegenschaften sauber zu halten, die Sicherheit in der Haustechnik zu gewährleisten, Schnee von den Straßen zu räumen, Bäume auf Schäden zu kontrollieren oder einen Schädlingsbefall zu verhindern“, sagt Geschäftsführer Oliver Attensam. „Deshalb sind Hygiene und Reinigungsdienstleistungen von den derzeitigen Geschäftsschließungen nicht betroffen.“

**Darauf wird geachtet**  
Türgriffe, Lichtschalter, Gegensprechanlagen, Aufzugsknöpfe, etc. werden noch gründlicher gereinigt als normalerweise, um Sicherheit und Sauberkeit weiter zu erhöhen – in der aktuellen Situation wichtiger denn je.

Die Mitarbeitenden sind angehalten, vorsorglich einen Meter Abstand zu anderen Personen zu halten und aufs Händeschütteln zu verzichten. (pj)



© Altensam



© ÖBB/Studio Eigozo

Visualisierung des neuen Stadtentwicklungsprojekts „Neues Landgut“ beim Hauptbahnhof Wien.

## Ein neues Stadtviertel

Zwischen der Landgutgasse, der Laxenburger Straße und den Bahntrassen entsteht bis 2026 ein neuer Stadtteil im 10. Bezirk.

WIEN. Beim Stadtentwicklungsprojekt Neues Landgut werden rund 1.500 Wohnungen für circa 4.000 Menschen gebaut. Die Hälfte der Wohnungen wird gefördert, die andere Hälfte frei finanziert sein. Außerdem wird es einen modernen Schulcampus für 1.300 Kinder und Jugendliche, eine große Grünfläche im künftigen Zentrum und attraktive Erdgeschoßzonen geben.

Zu den großen Pluspunkten des dreieckigen Gebiets, das

im Südwesten vom großzügigen Waldmüllerpark begrenzt wird, zählt der besonders gute Anschluss ans öffentliche Netz: U-Bahn, Straßenbahn und Autobus, neue Radwege im Ausmaß von mehr als einem Kilometer, S-Bahn-Stammstrecke, etc.

**Die nächsten Schritte**

Nach Abrissarbeiten durch die ÖBB sollen jetzt der Umbau der Laxenburger Straße sowie die Bauarbeiten für den Bildungs-

campus beginnen. Der Baubeginn für die ersten Wohnungen ist mit November vorgesehen, die städtische Entwicklung der Gesamtfläche ist bis 2026/27 angesetzt.

Insgesamt investiert die Stadt rund 90 Mio. € in die zukünftige Qualität des Gebiets. Parallel zur Erschließung des Neuen Landguts steht auch die gute Anbindung an Columbusplatz und Favoritenstraße im Fokus der planerischen Überlegungen. (pj)

## The Metropolitan kommt

Startschuss für ein neues Wohnhochhaus-Projekt.

WIEN. Noch im März fand der Spatenstich für „The Metropolitan“ in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof statt. STC-Swiss Town Consult AG errichtet hier für die Art-Invest Real Estate ein Wohnhochhaus mit 20 Etagen.

Der Baubeginn erfolgte bereits, Fertigstellung und Vermietungsbeginn sind für 2021 geplant. Das Wohnprojekt verfügt mit Erdgeschoß und 19 Oberge-

schoßen über eine oberirdische Bruttogeschoßfläche von rund 24.700 m<sup>2</sup> sowie über rund 110 Pkw-Tiefgaragenstellplätze.

Der Großteil der 370 Wohneinheiten hat eine Wohnnutzfläche von rund 45 m<sup>2</sup>, weiters gibt es einen Indoor- und einen halböffentlichen Outdoor-Fitnessbereich sowie eine Kitchen-Lounge, eine Co-Working-Fläche und eine Dachterrasse. (pj)



© Delugan Meissl